



Schleuse Oberhausen: Unterhaltungsarbeiten an der Nordkammer beginnen

vom 03. August 2022

Ab dem 08. August 2022 beginnen an der Nordkammer der Schiffschleusenanlage Oberhausen am Rhein-Herne-Kanal notwendige Arbeiten zur Instandsetzung verschiedener Anlagenteile.

Hierzu sperrt das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Westdeutsche Kanäle ab Montag die Schleusenkammer für die Schifffahrt.

Die erforderlichen Instandsetzungsmaßnahmen werden an den Untertoren, deren Lagerstellen und an den hydraulischen Antrieben von der Fachstelle Maschinenwesen West durchgeführt. Weiterhin werden zwei Schwimmpollerschienen und der Fangarm ersetzt, sowie das Fangnetz instandgesetzt. Diese Arbeiten tragen dazu bei, die gesamte Länge der Kammer wieder voll nutzen zu können.

Marcel Mülle, Leiter der Fachstelle: „Mit den Instandsetzungsmaßnahmen an den Untertoren sorgen wir dafür, dass die Nordkammer sicher weiterbetrieben werden kann und der Schifffahrt verlässlich zur Verfügung steht.“

Während der Bauarbeiten wird der Schiffsverkehr über die Südkammer abgewickelt.

Die Bauzeit des Vorhabens beträgt etwa 5 Monate.

Die Sperrung der Schleusenkammer wurde der Schifffahrt rechtzeitig über die Nachrichten für die Binnenschifffahrt bekanntgegeben.

